

An den  
Lahn-Dill-Kreis  
Abteilung Kinder- und Jugendhilfe  
Karl-Kellner-Ring 51  
  
35576 Wetzlar

An den  
Lahn-Dill-Kreis  
Abteilung Kinder- und Jugendhilfe  
Europaplatz 1  
  
35683 Dillenburg

## Antrag

auf Übernahme der elterlichen Kostenbeiträge in Kindertageseinrichtungen  
gemäß § 90 SGB VIII in Verbindung mit den §§ 22 bis 24 SGB VIII

Erstantrag

Weiterbewilligungsantrag

Veränderung

### Antragsteller/in

Frau/Herr: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

### Angaben über die Kindeseltern

Mutter: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Vater: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

### Im Haushalt lebende Personen

\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

### Zusätzlich bei ausländischen Antragstellern/Antragstellerinnen

#### **Aufenthaltsgenehmigung zeitlich befristet**

Antragsteller/in:  nein  ja, bis: \_\_\_\_\_

Ehegatte / Lebenspartner  nein  ja, bis: \_\_\_\_\_

## Einkommensverhältnisse der Eltern

### **Netto-Verdienst (Mutter)**

(Verdienstabrechnungen der letzten 3 Monate)

\_\_\_\_\_ € / Monat

Angabe gefahrene km zum Arbeitsplatz (einfache Strecke)

\_\_\_\_\_ km / Strecke

### **Netto-Verdienst (Vater)**

(Verdienstabrechnungen der letzten 3 Monate)

\_\_\_\_\_ € / Monat

Angabe gefahrene km zum Arbeitsplatz (einfache Strecke)

\_\_\_\_\_ km / Strecke

### **Hilfe zum Lebensunterhalt**

(vollständigen Bescheid beifügen)

\_\_\_\_\_ € / Monat

### **Arbeitslosengeld II**

(vollständigen Bescheid beifügen)

\_\_\_\_\_ € / Monat

### **Arbeitslosengeld**

(vollständigen Bescheid beifügen)

\_\_\_\_\_ € / Tag

### **Unterhalt für**

(Kontoauszug)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ € / Monat

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ € / Monat

### **Sonstige Einnahmen**

(z.B. Kinderbetreuungszuschlag nach BaföG, Berufsausbildungsbeihilfe bzw. Kinderbetreuungskosten nach SGB III, Rente, Zinserträge, etc.)

\_\_\_\_\_ € / Monat

### **Kindergeld**

(Nachweis beifügen)

\_\_\_\_\_ € / Monat

### **Kindergeldzuschlag**

(Nachweis beifügen)

\_\_\_\_\_ € / Monat

### **Wohngeldzuschuss**

(Bescheid beifügen)

\_\_\_\_\_ € / Monat

### **Kosten der Unterkunft**

eigenes Haus

Eigentumswohnung

Mietwohnung

freies Wohnrecht

Kaltmiete/Zinsbelastung bei Eigenheim:

\_\_\_\_\_ € / Monat

(Mietvertrag / Mietbescheinigung / Jahreskontoauszug / Zinsbescheinigung beifügen)

## Angaben zum Kind

Der/die Antragsteller/in beantragt am: \_\_\_\_\_

die Übernahme der elterlichen **Kostenbeiträge für Kindertageseinrichtungen** für Ihre/n seine/n Tochter/Sohn:

\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

**Angaben zur Einrichtung**

**Betreuungsform**

- Kindergarten                       Kindertagesstätte                       Hort  
 Krippe                                       Betreuende Grundschule

**Betreuungsumfang**

- Regel- oder Halbtagsplatz  
(in Hessen mit mindestens 5 Stunden pro Tag)                       Ganztagsplatz mit Mittagsverpflegung  
(bei mindestens 6 Stunden durchgehender täglicher Betreuungszeit)

**Begründung des Ganztagsplatzes:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Das Kind/die Kinder besucht/besuchen **ab/seit:** \_\_\_\_\_

**folgende Einrichtung:** \_\_\_\_\_  
(Nachweis beifügen) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Es entstehen Kosten in Höhe von** \_\_\_\_\_ **€/ Monat**

**Hinweis gemäß § 62 Abs. 2 SGB VIII**

Die vorgenannten Daten werden von den Beitragspflichtigen zur Berechnung einer gänzlichen oder teilweisen Übernahme der Kostenbeiträge für Kindertageseinrichtungen erhoben. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind die §§ 61 ff. SGB VIII. Ohne Angaben der vorgenannten Daten kann über die von Ihnen beantragte Leistung nicht entschieden werden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/Antragstellerin

**Anlage:** Erläuterungen zum Antrag nach § 90 SGB VIII

Der Antrag wurde bei uns am: \_\_\_\_\_ aufgenommen und mit den uns zur Verfügung stehenden Nachweisen an den Lahn-Dill-Kreis, Abt. Kinder und Jugendhilfe am: \_\_\_\_\_ weitergeleitet.

\_\_\_\_\_  
Datum/Stempel/Unterschrift einer dazu beauftragten Behörde  
Zuständige Stadtverwaltung oder Gemeindeverwaltung bzw. bei ALG II Empfängern das Jobcenter Lahn-Dill)

## **Erläuterungen zum Antrag auf Übernahme der elterlichen Kostenbeiträge in Kindertageseinrichtungen gemäß § 90 SGB VIII**

**Hinweis:** Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, benötigen wir - aufgrund des Sozialgesetzbuches (SGB), Aches Buch (VIII), Kinder- und Jugendhilfe – von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, den Antrag vollständig auszufüllen und uns die erforderlichen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe, die in den §§ 60 bis 65 des Allgemeinen Teils des Sozialgesetzbuches (SGB I) ausdrücklich vorgesehen ist, erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihres Antrages. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen, wenn Sie uns nicht unterstützen, die Leistung ganz oder teilweise versagen dürfen (§ 66 SGB I).

Der elterliche Kostenbeitrag soll vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Antrag ganz oder teilweise übernommen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist (§ 90 Abs. 3 SGB VIII). Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Antragsteller Leistungen nach SGB XII oder SGB II beziehen.

Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die §§ 82 bis 85, 87, 88 und 92a SGB XII (siehe § 90 Abs. 4 SGB VIII).

Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt haben Anspruch auf einen Regelplatz in einer Tageseinrichtung für Kinder. In Hessen ist ein Regelplatz mit mindestens 5 Stunden täglicher Betreuungszeit definiert.

Die elterlichen Kostenbeiträge für bedarfsgerechte Ganztagsplätze für diese Altersgruppe (in Hessen ab 6 Stunden durchgehender, täglicher Betreuungszeit) sowie Plätze für Kinder unter 3 Jahren und Schulkinder werden nur dann übernommen, wenn ein entsprechendes Bedarfskriterium erfüllt ist.

1. Wenn die Förderung des Kindes in einer Kindertageseinrichtung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist, ist dem Antrag eine aussagekräftige und nachvollziehbare pädagogische Stellungnahme der Kindertageseinrichtung beizufügen.
2. Wenn die Erziehungsberechtigten
  - a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
  - b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
  - c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des SGB II erhalten

sind dem Antrag entsprechende Nachweise beizulegen!